

Marianne Haun gewinnt das 47. Damenpokal-Schießen 2014

Offenbach – In Finale gewinnt Marianne Haun, TSG Bürgel SG Tell, das Schießen um den 47. Damenpokal der Schützenvereinigung 1914 e.V. Im Finale setzt sie sich gegen Natalie Abrami, SV Gut Ziel Mühlheim, und Susanne Behrends, PSV Panther, durch, die Platz 2 und 3 belegen.

Das von der Sparkasse gesponsorte Schießen ist den weiblichen Schützen der Vereinigung vorbehalten. Ausgerichtet wird das Schießen beim Verein, der die Vorjahres-Siegerin stellt. 2013 war dies Inken Sehrsam vom BSV Hubertus. Der Wettbewerb fand in der Gaststätte Stamm in der Bieberer Str. 85 statt.

In der Qualifikationsphase muss jede Teilnehmerin mit fünf Schuss eine Ringzahl von mindestens 55 Ringen erzielen. Maximal sind mit fünf Schuss auf den, bei den Schießen der SVO üblichen Zwölferstreifen, 60 Ringe möglich. Jede Teilnehmerin, die die Mindeststringzahl erreicht, nimmt am Stechen teil. Von den vierzehn angetretenen Damen schafften nur drei die Qualifikation nicht. Nach dem ersten Stechen kamen sechs Teilnehmerinnen weiter. In der nächsten Runde stand die Gewinnerin des 3. Platzes fest, während um die ersten beiden Positionen noch zweimal gestochen werden mußte, bevor die Siegerin feststand. Den dritten Platz konnte sich in diesem Jahr Susanne Behrends vom PSV Panther sichern. Platz 2 belegte Natalie Abrami vom SV Gut Ziel Mühlheim und als Siegerin konnte sich nach 2011 ein weiteres Mal Marianne Haun von der TSG Bürgel SG Tell durchsetzen.

Interessenten am Luftgewehrschießsport richten sich direkt an einen der angeschlossenen Vereine. Standorte und Schießzeiten sind im Internet unter www.svo1914.eu zu finden.